

Von Melchior Schryber  
 Daran ist schon Zalt 400 gl.  
 dem Doctor Wihart.  
 Den Utigern gwärt 400 gl.  
 A.<sup>o</sup> 1651

Also praetendiert der Sidler der Käuffer solle Jmme die Restie[ren]de  
 860 gl. Jn den Jerlichen Zallungen ussingeben. so bis Jn A<sup>o</sup> 1655 sich  
 anlauffen wurde: hernach welle er synen Schwägern, die Restierende  
 Zallungen Volgen lassen".

AH 94, 67 - Blatt 67<sup>v</sup> leer

## 22

[1644 Mai 5.?<sup>1</sup>]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STABFÜHRER BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE FI-  
 NANZIELLEN VERHÄLTNISSE DES BEVOGTETEN FRANZ WIDMER,  
 [VON ZUG]

"Veter Frantz Widmers Jährliche Zins 135 gl. 28 ss  
 Hauptguot: baargeldt 1536 [gl.]  
 An gülden Hauptguot 690 [gl.]  
 An 2 Jahrzinsen geht ab das Ussgeben  
 Jtem am hauptguot Zuo Schweineren Was der ...  
 yener [?] Pott heüschet  
 Jtem syne Khleider  
 Dem Etti Rüedin [=Rudolf Widmer, von Zug] ist  
 Vertestamentiert gsyn Syne 10 gl. gült Zins  
 undt das halb huss, und garten [in Zug] by  
 Sekhelmeister [der Stadt Zug, Johann Ja-  
 kob I.] Muosen s[el.] matten  
 Jnemmen: an Zinsen von A. [16]41 undt [16]42 ... 222 gl. 36 ss  
 und darin den A. [16]43 57 gl. uff ... [dem  
 Gasthof] Cronen [in Zug] verrechnet:  
 Usgeben Thuot 219 gl. 32 ss  
 Jtem 25 wuchen Tischgeldt [im Gasthof Krone in  
 Zug?] per 25 bz. 46 gl. 35 ss  
 Wytters heüschet Hans Caspar Widmer<sup>3</sup> [von Zug]  
 umb voght [=Vogtlohn?] 19 gl. 4 ss ...  
 Thuot Jez wider der Zins 125 gl.  
 uff Martini [=11. November] 1644  
 Hauptguot ist geldt: 1436 gl.  
 Tragend Zins: 90 gl. 38 ss  
 Hernach hauptguot gült 690 gl. ...  
 7 gl. Lienhart<sup>4</sup> Hugener von Aegeri  
 5 gl. Conrad Zurcher [von] hinderwaldt [=Hinterwald]  
 6 gl. uff husern Jm Staad [Gem. Zug] Walchers  
 4 gl. 20 ss uff Heini Schön [von] Menzingen  
 25 gl. uff Jacob Krenzli [=Kränzlin, von] Menzingen  
 ...<sup>5</sup> gl. H[an]s Melcher Widmers: Jnzüig 6 gl.  
 ...<sup>5</sup> gl. uff. M.<sup>r</sup> Gabrielen huss 7 gl.  
 ...<sup>5</sup> gl. uff Rüpplis huss ...<sup>6</sup>  
 ...<sup>7</sup> gl. uff Nudelis huss 7 gl. 30 ss

6 gl. uff haupt. Carl [Brandenburgs?] huss 10 gl. 8 ss uff der Cronen [in Zug] 57 gl."

1) s. AH 94/25

2)

*Was d. M. ...*

3) s. AH 83/95

4) Darüber steht "Heini [Hugener]". Heinrich Hugener war der Bruder Leonhards.

5) Diese Summe ist, da der Rand vorne beschnitten wurde, nicht mehr eindeutig lesbar.

6) Summenangabe fehlt

7) s. Anm. 5

---

AH 94, 68

[1646]

A

BERICHT [VOM ZUGER STABFÜHRER BEAT II. ZURLAUBEN] IN SACHEN  
HINTERLASSENSCHAFT DES LUKAS HAUSHEER, [VON CHAM, EI-  
NER VOGTEI DER STADT ZUG]

---

"Lux Hussheren Säligen [nachfolgend genannte] Khinder betreffende Actum 14ten Julij angeben vom Mathisen [Hausheer, Sohn des Lukas] Nachdem sy Jre Schwestern usskhaufft sindt sy für sich selbsten in bysyn Jrer Mueter, und sonst Niemand, dess einen worden, mit des elteren Sohns Andresen [Hausheer]<sup>1</sup> säligen Khinderen<sup>2</sup>, deren Zwen Söhn, undt 4 Meidtlin sindt, daby war Jre Muoter [Barbara Gattiker]. Namlichen das dieselbige Jn Jres Vaters heimet Jm birch [Gem. Cham] Pliben sollen welches Jme schon vor diserm von dem Alten Vater [=Lukas Hausheer] s. Umb 2000 gl. angeschlagen worden, mit dem geding damals das Andres syner Frawen quot Als 1080 gl. daruff haben solte und dan 300 gl. so er dem Sohn geben: Von des ubrigen hauptquots wegen dem Vater 30 gl. Jerlich verzinsen müessen - Jtem sollen sy ... noch haben ein strichli von der maten per 100 gl. geschezt wider ein anders per 100 gl. und die halb Moosmaten [Gem. Cham] per 300 gl. ein stuckh von der Sennweydt [=Sennweid, Gem. Steinhausen?] per 800 gl. also das der Wärth diser güetern 3300 gl. geachtet. Und diser theil Je nach dem Kauffschilling wye Jr vater sälige darumb geben, angeschlagen worden: glych wye die Anderen so Jnen den Ubrigen bruedern überliben: dann sy also Rechnendt[:]

7850 gl. habe der blegi hooff [=Blegihof in Cham] costet  
2800 gl. das Birch  
1600 gl. das Vorderbirch  
700 gl. Moosmaten